



## JAHRESBERICHT 2023

Netzwerk zu Arbeitsplatzertahl und beruflicher Eingliederung

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser  
Geschätzte Mitglieder

Wir blicken auf ein Jahr mit einem grossen Wirkungsgrad zurück und freuen uns, Ihnen einen Einblick in die wichtigsten Entwicklungen und Themen zu geben, die unsere Arbeit geprägt haben. Unsere Mission, Arbeitgebende zu sensibilisieren und praxistaugliche Informationen sowie Instrumente zur Verfügung zu stellen, um die Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten und die berufliche Inklusion zu fördern, stand dabei im Mittelpunkt.

Als innovatives Netzwerk haben wir uns eng an den Themen der Arbeitgebenden orientiert, insbesondere in Bezug auf den Fachkräftemangel und die psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz. Der Compasso Think Tank mit seinem Experten-austausch hat hierbei bedeutende Impulse geliefert.

In fünf Schweizer Regionen konnten wir gemeinsam mit unseren regionalen Partnern sechs erfolgreiche Arbeitgeberveranstaltungen durchführen und dabei die Präventionskampagne zur beruflichen Reintegration weiter intensivieren und direkten Kontakt zu Arbeitgebenden knüpfen.

Die Compasso-Fachtagung "jung und beeinträchtigt" sowie die Mitgliederversammlung, die sich dem Thema Inklusion widmete, sind nur einige Beispiele für unser Bestreben, Arbeitgebende weiter zu sensibilisieren. Wir haben in enger Zusammenarbeit mit allen relevanten Systemakteuren Strategien und Prozesse erarbeitet.

Unsere digitale Weiterentwicklung im Jahr 2023 in Bezug auf Serviceleistungen für Arbeitgebende unterstreicht unsere Bestrebungen, noch effektiver in der Unterstützung von Unternehmen zu werden. Die Neulancierung der Compasso-Startseite, die Einführung von HubSpot als effiziente CRM- und Marketing-Applikation sowie die Landingpage [www.re-integration.ch](http://www.re-integration.ch) sind Meilensteine, die unsere Mission vorantreiben.

Abschliessend möchte ich mich als Präsident im Namen des Compasso-Vorstands herzlich bei unseren Hauptsponsoren, dem Schweizerischen Versicherungsverband SVV und der Suva sowie unseren Sponsoren die Mobiliar, die Schweizerische Post, IV-Stellen Konferenz IVSK, SBB, Swisscom und Groupe Mutuel bedanken. Ein herzliches Dankeschön gebührt ebenfalls unseren zahlreichen Mitgliedern sowie unserem Patronatsgeber, dem Schweizerischen Arbeitgeberverband, für die kontinuierliche Unterstützung.

Auf ein weiteres Jahr voller Innovationen und gemeinsamer Erfolge!

Daniel Huser – Präsident



## Inhalte im Überblick

### Fachthemen, die uns bewegen

- Reintegrations Massnahme gegen den Arbeitskräftemangel 4
- Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz 5
- Compasso-Fachtagung: jung und beeinträchtigt 6
- Compasso-Mitgliederversammlung: Inklusion 7
- Rückblick: Was bewegte die Arbeitgebenden? 8

### Engagement von Expert:innen und Netzwerken für die berufliche Eingliederung

- Think Tank 9
- reWork Netzwerke 10

### Öffentlichkeitsarbeit: im Dienste der Reintegration

- Sechs Arbeitgeberveranstaltungen in fünf Schweizer Regionen 11
- Unser Vorstand arbeitet ehrenamtlich 12
- Praxisbeispiel: Inklusionserfahrung in der Gastronomie 13

### Digitale Neuerungen im Jahr 2023 - mehr Services für Arbeitgebende

- Neugestaltung unserer Startseite compasso.ch 14
- Einführung HubSpot als effiziente CRM- und Marketing-Applikation 15
- Lancierung der Landingpage www.re-integration.ch 15
- Digitalisierung des Leitfadens zur Zusammenarbeit der KTGv und IV-Stellen 15

### Gute Gründe für ein Engagement bei Compasso – Mitglieder und Sponsoren 16

### Unsere Partner – gemeinsam stark 17

### Ausblick 2024 18

### Compasso-Portrait 19



“Reintegration und Arbeitsplatzertalt  
beginnen schon bei der Anstellung  
und sind Teil eines strategischen  
Gesundheitsmanagement im  
Betrieb.”

Madeleine von Arx, Geschäftsführerin

## Reintegration gegen den Arbeitskräftemangel

Der Mangel an Arbeitskräften hat sich zu einer erheblichen Herausforderung für die Schweizer Wirtschaft entwickelt. Immer mehr Unternehmen bekunden Schwierigkeiten, offene Stellen mit geeigneten Arbeitnehmenden zu besetzen.

### Demografischer Wandel verstärkt die Entwicklung

Der Arbeitskräftemangel befindet sich auf historisch hohem Niveau und die Situation dürfte sich aufgrund des demografischen Wandels auch nicht entspannen: Die Babyboomer-Generation tritt schrittweise in den Ruhestand und die nachrückenden Jahrgänge sind deutlich geburtenschwächer. Gemäss Prognosen dürften der Schweizer Wirtschaft bis in zehn Jahren trotz einer besseren Ausschöpfung im Inland und einem vernünftigen Mass an Zuwanderung mehrere 100'000 Arbeitskräfte fehlen.

### Reintegration als Gegenmassnahme

Zur Abfederung des Arbeitskräftemangels ist ein Bündel von verschiedenen Massnahmen erforderlich. Potential sieht der Schweizerische Arbeitgeberverband, Patronatsgeber von Compasso, in der Reintegration von Menschen mit Beeinträchtigungen. Leider scheiden heute noch zu viele Arbeitnehmende aufgrund physischer oder psychischer Einschränkungen aus dem Arbeitsmarkt aus. Hier gilt es anzusetzen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die es betroffenen Personen ermöglichen – zum Beispiel in einem geringeren Pensum oder in einer anderen Position – wieder in den Arbeitsmarkt eintreten zu können. Ein solches Arbeitsumfeld ist sowohl für die Betroffenen als auch für die Arbeitgebenden und Sozialversicherungen von entscheidender Bedeutung.

Dafür setzt sich Compasso jeden Tag ein, indem relevante und aktuelle Inhalte den Arbeitgebenden auf dem Informationsportal kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

“Die berufliche Eingliederung ist eine Chance zur Abfederung des Arbeitskräftemangels.”

Barbara Zimmermann-Gerster, Leiterin Ressort Sozialpolitik und Sozialversicherungen beim Schweizerischen Arbeitgeberverband



## Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz

### Compasso führte gemeinsam mit Partnern Arbeitgeberveranstaltungen zum Thema Langzeitabsenz wegen psychischen Erkrankungen durch.

Arbeitgeber sind heute vermehrt mit Absenzen aufgrund psychischer Erkrankungen konfrontiert. Die WorkMed Studie 2022: <https://reintegration.compasso.ch/instrumente> zeigt relevante Fakten zur Arbeitsunfähigkeit aus psychischen Gründen auf.

- Arbeitsunfähigkeitsdauer: Ø 218 Tage
- Vollzeit-Erkrankung: 95%
- Auflösung des Arbeitsverhältnisses: 51%
- Durch Arbeitgebende 66%
- Arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit: 50%



Diese Kombination aus langer Dauer und Vollzeit-Arbeitsunfähigkeit erschwert den Wiedereinstieg erheblich, da sie zu einem langen Kontaktabbruch zwischen der versicherten Person, den Vorgesetzten und den Arbeitskolleg:innen führt. In vielen Fällen stellt sich die Frage, ob eine Teil-Arbeitsfähigkeit vorhanden gewesen wäre. Die anhaltende Arbeitsunfähigkeit führt dazu, dass die Versicherten durch die Krankentaggeldversicherung bei der Invalidenversicherung angemeldet werden. Generell lässt sich bei etwa der Hälfte aller Krankmeldungen von einer sogenannten „arbeitsplatzbezogenen Arbeitsunfähigkeit“ ausgehen. Das bedeutet, dass die Betroffenen nicht allgemein arbeitsunfähig sind, sondern lediglich am aktuellen Arbeitsplatz.

### Arbeitgebende nehmen in der Anfangsphase eine wichtige Schlüsselrolle ein

Proaktives Verhalten seitens der Arbeitgebenden kann das Invaliditätsrisiko und die Kosten senken. Daher stellt Compasso kostenlose Instrumente zur Verfügung.

### Leitfaden “Zusammenarbeit der Krankentaggeldversicherer und IV-Stellen“

Der neu lancierte Leitfaden veranschaulicht die wichtigsten Zusammenhänge und Aufgaben der einzelnen Partner. Der Leitfaden ist als interaktive Version sowie als PDF hier verfügbar: <https://reintegration.compasso.ch/instrumente>.

### Ein weiteres Instrument ist das ressourcenorientierte Eingliederungsprofil (REP)

Das REP fördert die Kommunikation zwischen Arbeitgebenden, Arbeitnehmenden und der Ärzteschaft. Es kommt bei vollständiger Arbeitsunfähigkeit über einen längeren Zeitraum zum Einsatz und soll genutzt werden, um eine (teilweise) Rückkehr an den Arbeitsplatz zu fördern. Das onlinebasierte REP-Formular wird in Bezug auf die noch vorhandenen Ressourcen gemeinsam ausgefüllt und mit dem Arzt besprochen. Das REP wird zusammen mit dem SIM-Arbeitsfähigkeitszeugnis verwendet. Weitere Informationen zum REP und dem SIM-Arbeitsfähigkeitszeugnis sind hier verfügbar: <https://rep.compasso.ch/>.

“Zentral ist es, herauszufinden, was das Arbeitsproblem ist und nicht, was die Diagnose ist.”



## Compasso-Fachtagung bei der VEBO in Oensingen

### Jung und beeinträchtigt – ein erfolgreicher Weg in die Arbeitswelt

Die Fachtagung fand am 15. November 2023 in der VEBO-Genusswerkstatt in Solothurn statt. Psychische Erkrankungen sind nicht nur bei Erwachsenen ein Thema, sondern auch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. So zeigt die IV-Statistik 2022, dass  $\frac{2}{3}$  der Ursachen bezüglich der Neurentenquote bei den 18 bis 24-Jährigen psychisch bedingt sind.

Die Fachtagung hatte das Ziel, das Bewusstsein von Arbeitgebenden für das Thema "Jugendliche und psychische Erkrankungen" zu schärfen und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Arbeitgebende erhielten Informationen über die Leistungen und Unterstützungsmöglichkeiten der Invalidenversicherung. Darüber hinaus wurden alternative Ausbildungsmodelle vorgestellt und durch praxisnahe Beispiele wurde die konkrete Umsetzung veranschaulicht. Weitere Impressionen finden Sie unter <https://reintegration.compasso.ch/fachtagung>.

Ein herzliches Dankeschön an die Expert:innen für ihre Beiträge:

### Die Lehrzeit hat ein enormes Potenzial für Arbeitsmarktintegration und -verbleib.

**Dr. Niklas Baer, Leiter Workmed**, eröffnete die Compasso-Fachtagung mit einem Referat zu psychischen Problemen bei Jugendlichen in der Berufsbildung und zeigte mögliche Handlungssätze für Arbeitgebende auf.

### Verfügbare Instrumente und Leistungen der IV bei Erstausbildungen

**Thomas Pfiffner, Leiter IV-Stelle SVA Graubünden, Vizepräsident IVSK**, präsentierte die wichtige Rolle sowie die verfügbaren Instrumente und Leistungen der IV bei der Unterstützung und Integration von Jugendlichen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

### Vorstellung von Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche mit Beeinträchtigung

**Annina Studer - Leiterin Arbeitswelt INSOS**, widmete sich dem Thema Erstausbildung und konnte mit einigen Fakten die Erfolge sowie die Relevanz der Ausbildungen für Jugendliche mit Beeinträchtigungen veranschaulichen.

### Erfolgsbeispiele von Jugendlichen mit Beeinträchtigung im ersten Arbeitsmarkt

**Conrad Cadonau, Geschäftsführer Stiftung La Capriola**, zeigte eindrucksvolle Praxisbeispiele auf, wie integrative Berufsausbildung im ersten Arbeitsmarkt in der Hotellerie, Gastronomie, in Altersheimen und im Detailhandel möglich ist.

## Compasso-Mitgliederversammlung: Inklusion

Die Mitgliederversammlung vom 10. Mai 2023 widmete sich dem Hauptthema Inklusion und fand bei der Helsana Versicherungen AG statt.

### Die Implementierung inklusiver Praktiken in Unternehmen bringt vielfältige Vorteile für alle Beteiligten.

Für die Beschäftigten mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung bedeutet berufliche Inklusion nicht nur eine verbesserte Gesundheit und ein gesteigertes individuelles Wohlbefinden, sondern auch eine erweiterte soziale Integration und eine stärkere Positionierung in der Gesellschaft durch die Teilnahme am Erwerbsleben.

Für Unternehmen stellt die Förderung der beruflichen Inklusion eine Antwort auf den "War for Talents" dar, indem ein bisher kaum genutzter Talent-Pool aktiviert wird. Darüber hinaus führt die Einbindung (behinderungs-)diverser Teams zu einer gesteigerten Innovationskraft und Performanz.

Auf gesellschaftlicher Ebene trägt die Schaffung eines inklusiven Arbeitsumfelds dazu bei, eine gerechtere und lebenswertere Gesellschaft zu gestalten. Dies wirkt sich positiv auf die sozialen Sicherungssysteme aus und gewährleistet die Beschäftigungsfähigkeit einer alternden Belegschaft im demografischen Wandel.

Insgesamt ist die Förderung beruflicher Inklusion ein strategischer Schritt hin zu einer vielfältigeren, leistungstärkeren und inklusiveren Gesellschaft.

### Inclusion-Check der Health & Medical Service AG

Daher war es für unsere Mitglieder umso spannender, einen exklusiven Einblick zu erhalten in das Entwicklungsprojekt "Inclusion-Check" der Health & Medical Service AG, das vom EBGB inhaltlich und finanziell unterstützt wird.

Mit diesem evidenzbasierten Analyse- und Förderinstrument wird jeder Betrieb seinen Inklusionsgrad messen können. Ausserdem unterstützt das Tool Betriebe bei der Entwicklung und Umsetzung einer Inklusionsstrategie.

Die wissenschaftliche Grundlage wurde durch Prof. Dr. Stephan Böhm erläutert und Monika Lanz, D&I-Verantwortliche der Helsana präsentierte einen praxisnahen Erfahrungsbericht zum Einsatz des Inclusion-Checks. Der "Inclusion-Check" wird voraussichtlich im 3. Quartal 2024 lanciert werden und wird den Unternehmen in einer kostenlosen sowie Bezahlversion zur Verfügung gestellt werden.



GASTGEBERIN HELSANA – DANKESCHÖN

## Was beschäftigte die Arbeitgebenden im Jahr 2023?

Im Jahr 2023 erreichten uns diverse schriftliche und telefonische Anfragen von Arbeitgebenden sowie Führungsverantwortlichen, insbesondere bezüglich arbeitsrechtlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einstellung gesundheitlich beeinträchtigter Personen.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass Arbeitgebende verstärkt bestrebt sind, gesundheitlich beeinträchtigte Personen einzustellen. Dies kann durch den herrschenden Arbeitskräftemangel motiviert sein oder auf die wachsende soziale Verantwortung der Unternehmen zurückzuführen sein.

### Compasso Online Academy – Fragestellungen und Antworten

Um dieser verstärkten Nachfrage gerecht zu werden und Arbeitgebenden umfassende Unterstützung zu bieten, wird die Compasso Online Academy im 2. Quartal 2024 ins Leben gerufen. Mittels Webinaren sollen zentrale Fragestellungen in 20-minütigen Kurzpräsentationen mit anschließender Fragerunde durch Expert:innen und Fachspezialist:innen praxisnah und interaktiv beantwortet werden. Die Inhalte sollen speziell auf die Bedürfnisse von Arbeitgebenden und KMU-Verantwortlichen zugeschnitten werden. Angefangen bei Führungskompetenzen über Absenzenmanagement bis hin zu arbeitsrechtlichen Fragestellungen erhalten die Teilnehmer:innen praxisrelevante Einblicke und Hilfestellungen.

Die Arbeitgeber-Informationsplattform von Compasso sowie die Online Academy fungieren als zentrale Anlaufstelle, um Arbeitgebenden zu den Themen Arbeitsplatzergänzung und berufliche Reintegration Informationen zu bieten und um das Verständnis für die Einstellung gesundheitlich beeinträchtigter Personen zu fördern und die notwendigen Kompetenzen im Umgang mit diversen Herausforderungen im Arbeitsalltag zu stärken. Damit setzen wir einen weiteren Schritt in Richtung einer inklusiven und verantwortungsbewussten Arbeitswelt.



COMPASSO ONLINE ACADEMY



### Fachentwicklung: Think Tank

Der Think Tank dient der fachlichen Weiterentwicklung von Compasso und der Erarbeitung praxistauglicher Instrumente. Unter der Leitung von Ueli Streit und Madeleine von Arx vereint der Think Tank 19 hochkarätige Fachspezialist:innen aller relevanten Systempartner sowie national tätiger Unternehmen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt vier Think Tanks durchgeführt. Der erste Think Tank bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich konzentrierte sich auf die Neuausrichtung von Compasso und den Projektstart für das kommende Jahr. Der zweite Think Tank fand bei der Mobiliar in Nyon statt, mit Fokus auf Studienanalysen und ihren Erkenntnissen im Kontext der beruflichen Integration. Der dritte Think Tank führte uns zur SVA St. Gallen. Hier stand das reWork Netzwerk: <https://reintegration.compasso.ch/rework> sowie die berufliche Integration Jugendlicher im Mittelpunkt. Der abschliessende vierte Think Tank tagte beim Schweizerischen Arbeitgeberverband in Zürich, um die im Jahr 2023 erarbeiteten Projekt-Rückblicke wie beispielsweise die verschiedenen Arbeitgeberveranstaltungen bzw. die Entwicklung eines nationalen Leitfadens für Grossunternehmen zu validieren sowie die digitalen Neuerungen der Compasso-Plattform vorzustellen.

Aufgrund der praxisbezogenen Kenntnisse und dem Engagement der Think-Tank-Mitglieder war es möglich, Entwicklungen voranzutreiben und damit die Expertise des Compasso Think Tanks weiter auszubauen, um damit den Weg für zukünftige Innovationen und praxisorientierte Instrumente zu ebnet.

An dieser Stelle sprechen wir unseren aufrichtigen Dank an alle Gastgeber:innen des Think Tanks sowie an alle Think-Tank-Mitglieder und Organisationen für das wertvolle Engagement für die berufliche Reintegration.

## Zusammenarbeit mit den reWork Netzwerken

Wir unterstützen und arbeiten eng mit dem reWork Netzwerk zusammen, denn Kommunikation und Vernetzung sind wichtig.

Aus der Erkenntnis, dass ein erfolgreicher Wiedereinstieg nach länger dauernder Arbeitsunfähigkeit vor allem gelingt, wenn alle Beteiligten eng zusammenarbeiten, formierte sich das Netzwerk reWork: <https://reintegration.compasso.ch/rework>. Arbeitgeberverbände, Sozialversicherungen und Vertreter des Gesundheitssystems haben sich in dem Bestreben vereint, auf kantonaler Ebene effektive Wiedereinstiegsmöglichkeiten zu etablieren. Gemeinsam bilden sie das Netzwerk reWork. Das Netzwerk hat sich mittlerweile in den Kantonen Glarus, Graubünden, Solothurn, Thurgau und St. Gallen etabliert.

Sie sind ebenfalls im Bereich der beruflichen Reintegration tätig? Gerne unterstützen wir Sie bei der Kommunikation Ihrer Inhalte und Veranstaltungen. Wir sind erreichbar unter [info@compasso.ch](mailto:info@compasso.ch) oder 044 225 80 30.

reWORK

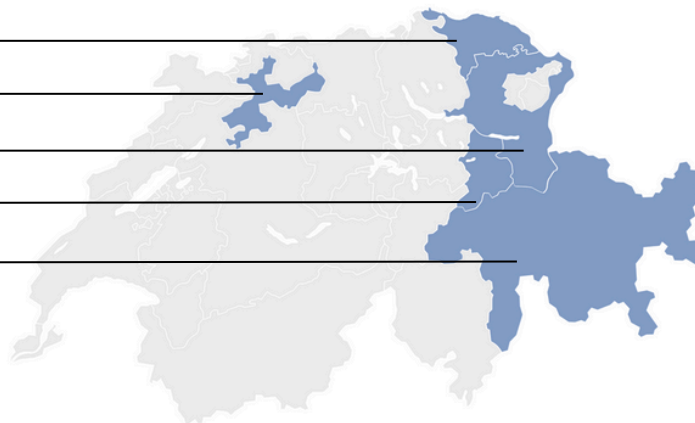
Netzwerk Thurgau \_\_\_\_\_

Netzwerk Solothurn \_\_\_\_\_

Netzwerk St. Gallen \_\_\_\_\_

Netzwerk Glarus \_\_\_\_\_

Netzwerk Graubünden \_\_\_\_\_



Initiant und Gründer vom reWork Netzwerk Graubünden  
 Thomas Pfiffner, Leiter IV-Stelle Graubünden  
 Madeleine von Arx, Geschäftsführerin Compasso  
 reWork Veranstaltung vom 08.11.2023 in Chur

## Sechs Arbeitgeberveranstaltungen in fünf Regionen

### Berufliche Integration: Proaktives Verhalten senkt Invaliditätsrisiko und Kosten

#### Warum es sich für als Arbeitgebende auszahlt, zu handeln:

Arbeitsunfähigkeiten, vor allem aus psychischen Gründen, nehmen seit Jahren stetig zu. Proaktives Verhalten und Engagement der Arbeitgebenden senkt das Invaliditätsrisiko und die Kosten.

Gemeinsam mit verschiedenen Partnern führte Compasso sechs Arbeitgeberveranstaltungen in den Regionen Basel, Chur, Sion, St. Gallen, Winterthur und Zürich durch.

#### Zielsetzung der Netzwerkveranstaltungen

Den Arbeitgebenden einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu den verschiedenen Arbeitgeberinstrumenten zu ermöglichen und ihnen Einsicht in die Prozesse und das optimale Zusammenspiel aller Akteure sowie des Case Managements zu geben, damit die berufliche Reintegration und damit ein Arbeitsplatzhalt erfolgreich durchgeführt werden kann. Im Speziellen bei Langzeitabsenzen aufgrund von psychischen Erkrankungen.

Die Veranstaltungen sind gemeinsam mit den regionalen IV-Stellen sowie Case Management-Vertretenden unserer Versicherungspartner durchgeführt worden.

Dabei wurde das Zusammenspiel der einzelnen Akteure, wie den Krankentaggeld-Versicherern, der IV-Stelle und den Arbeitgebenden aufgezeigt.

Die Informationsveranstaltungen waren kostenlos.

Über 250 Teilnehmer:innen konnten an den Events, über 23'000 Unternehmen mit der Kampagne erreicht werden.

Ein herzliches Dankeschön für das Engagement:  
Berufliche Reintegration

#### Trägerschaft

- Schweizerischer Arbeitgeberverband
- Schweizerischer Versicherungsverband
- IV-Stellen-Konferenz
- Suva

#### Regionale Partner

- SVA Graubünden
- SVA St. Gallen
- SVA Zürich
- IV-Stelle Basel-Stadt
- IV-Stelle Wallis
- Groupe Mutuel
- Helsana
- AXA
- ÖKK
- reWork Graubünden



Sion, v. l. n. r.  
Vincent Riesen, Walliser Industrie- und Handelskammer  
Alexandre Conty, Groupe Mutuel  
Frédéric Bracher, Swisscom & Vorstandsmitglied Compasso  
Pascal Vuistiner, Groupe Mutuel  
Marie-France Fournier, IV-Stelle Wallis



St. Gallen, v. l. n. r.  
Serkan Isik, Groupe Mutuel  
Jonas Bühler, Groupe Mutuel  
Michael Rimle, SVA St. Gallen  
Madeleine von Arx, Compasso

## Im Dienste der beruflichen Reintegration

### Unser Compasso-Vorstand arbeitet ehrenamtlich

Der Vorstand engagiert sich aus Überzeugung für die berufliche Eingliederung sowie den Arbeitsplatzertand und dies ehrenamtlich.

Führungspersönlichkeiten mit langjähriger Expertise aus den Bereichen Sozialversicherung, Arbeitsrecht, Human Resource Management, Gesundheitsmanagement, Invalidenversicherung, Versicherungsmedizin, Unfall- und Schadensabwicklung, Prävention, Unternehmensleitung und Betroffenenorganisationen leiten die Geschicke für das Arbeitgeber-Informationsportal Compasso durchdacht und gezielt, um Arbeitgebenden kostenlose Informationen, Services und Dienstleistungen mit strategischem Weitblick für das Wesentliche anzubieten.

### Im Jahr 2023 begrüsst Compasso die folgenden vier neuen Vorstandsmitglieder:

- Barbara Zimmermann-Gerster, Ressortleiterin Sozialversicherungen, SAV
- Stefan Ritler, Präsident Stiftung WQ
- Patrizio Pelliccia, Fachverantwortlicher Schaden und Versicherungsmedizin, SVV
- Thomas Pfiffner, Vizepräsident, Leiter Ressort Integration, IVSK

### Der Vorstand



**Daniel Huser**

Präsident Compasso

Schweizerischer Arbeitgeberverband



**Frédéric Bracher**

COO Human Resources

Swisscom AG



**Susanne Buri**

Senior Consultant

swisselect AG



**Marzio Proietti**

Direktor

Inclusion Handicap Tessin



**Karin Mahler**

Leiterin Arbeitsmarktfähigkeit, Gesundheit und Soziales

SBB



**Barbara Ingold Boner**

Leiterin Schadenabwicklung

Suva



**Patrizio Pelliccia**

Fachverantwortlicher Schaden und Versicherungsmedizin

Schweizerischer Versicherungsverband



**Thomas Pfiffner**

Vizepräsident, Leiter Ressort Integration

IV-Stellen Konferenz IVSK



**Stefan Ritler**

Präsident

Stiftung WQ



**Barbara Zimmermann-Gerster**

Ressortleiterin Sozialversicherungen

Schweizerischer Arbeitgeberverband



## PRAXISBEISPIEL

### Inklusionserfahrung in der Gastronomie

Auf unserer Webseite präsentieren sich mittlerweile 30 inspirierende Praxisbeispiele. Durch diese konkreten Beispiele möchten wir für Arbeitgebenden veranschaulichen, wie erfolgreiche berufliche Integration funktioniert und welchen Nutzen sie mit sich bringt.

Unser aktuelles Praxisbeispiel zeigt einen inklusiven Gastro- und Kulturbetrieb, der für eine Gesellschaft einsteht, in der Inklusion in allen Strukturen als Selbstverständlichkeit gelebt wird.

Timo war schon immer ein begeisterter Koch und seine Leidenschaft fürs Kochen wurde schliesslich zu seinem Berufswunsch. Trotz bereits unzähliger enttäuschender Bewerbungen entschied er sich, sich im 1. Arbeitsmarkt beim Provisorium46 zu bewerben – einem inklusiven Gastronomiebetrieb, der Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen beschäftigt. Hier bot man ihm die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Praktiker PrA Küche zu absolvieren. Diese Chance hat sein Leben verändert.

Das vollständige Praxisbeispiel und weitere finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://www.compasso.ch/praxisbeispiele>.

#### **Beschäftigen auch Sie Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen?**

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen unter [info@compasso.ch](mailto:info@compasso.ch) und Ihr Unternehmen als positives Praxisbeispiel vorzustellen. Ihre Erfahrungen sind von unschätzbarem Wert und können anderen Unternehmen zeigen, wie eine erfolgreiche berufliche Integration gestaltet werden kann.

Teilen Sie Ihre Geschichten, Erfolge und Herausforderungen, um einen Beitrag zur Förderung von Inklusion und Vielfalt in der Arbeitswelt zu leisten. Indem Sie Ihre Best Practices teilen, helfen Sie nicht nur anderen Arbeitgebenden, sondern tragen auch dazu bei, ein Bewusstsein für die Talente und Fähigkeiten von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schaffen.

Ihre Teilnahme unterstützt unsere gemeinsame Mission, eine inklusivere Arbeitswelt zu schaffen, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, sein volles Potenzial zu entfalten.

## Neugestaltung unserer Startseite compasso.ch

Die Transformation unserer Startseite wurde von verschiedenen Verbesserungen geprägt, die darauf abzielten, die Benutzererfahrung zu optimieren und die Zugänglichkeit für Arbeitgebende zu erhöhen.

### Navigation

Eine markante Neuerung betraf die Navigation, die nun direkt im Menübalken sichtbar ist. Durch diese Anpassung sollen die Besucher:innen der Webseite auf einen Blick die wichtigsten Bereiche erkennen und intuitiv navigieren können. Dies ist besonders relevant, um eine effiziente Nutzung der Plattform zu gewährleisten.

### Kontaktmöglichkeiten und Erreichbarkeit

Ein weiterer wichtiger Schritt war die prominente Platzierung der Kontaktmöglichkeiten. Dadurch können Nutzer:innen bei Bedarf direkt Kontakt mit der Geschäftsstelle aufnehmen und schnell Unterstützung erhalten.

### Zentrales Download-Center: wichtige Instrumente & Checklisten im Überblick

Um die Zugriff- sowie Nutzerfreundlichkeit weiter zu steigern, wurden alle kostenlosen Instrumente von Compasso in einem übersichtlichen Download-Center gebündelt.

### Suchfunktion

Eine weitere Optimierung betrifft die Integration von Suchbegriffen im Footer der Webseite. Diese gezielte Platzierung soll dazu dienen, die Suche zu beschleunigen, um noch schneller relevante Informationen zu finden.

Wichtig ist zu betonen, dass diese Neugestaltung ausschliesslich die Struktur der Webseite betraf und nicht den eigentlichen Inhalt. Die Veränderungen zielten darauf ab, die Benutzerfreundlichkeit zu steigern, ohne dabei den Kern und die Qualität der bereitgestellten Inhalte zu verändern.

Angesichts der digitalen Neuerungen sowie einer verstärkten Kommunikation bei Arbeitgebenden konnten im Jahr 2023 die Benutzerfreundlichkeit sowie die Zugriffszahlen massiv gesteigert werden. Ein bedeutender Schritt in Richtung einer benutzer-zentrierten Informationsplattform.



## Einführung HubSpot

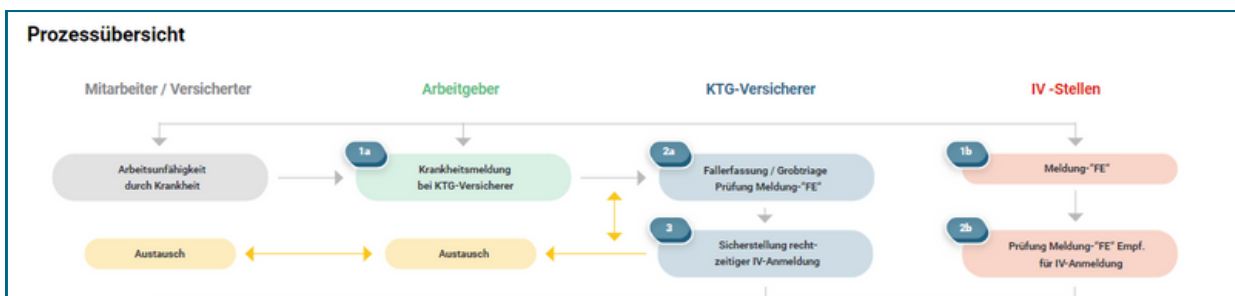
Im Jahr 2023 führten wir erfolgreich die HubSpot-Plattform ein, eine umfassende CRM- und Marketing-Applikation, mit der wir eine höhere Interaktion gewährleisten sowie unsere Kommunikationsstrategien gezielter umsetzen und arbeitgeberrelevante Inhalte besser darstellen können.

Die positiven Veränderungen sind spürbar und wir sind zuversichtlich, dass diese technologische Investition dazu beitragen wird, unsere Mission weiter voranzutreiben.

### Besuchen Sie unsere neue Landingpage [www.re-integration.ch](http://www.re-integration.ch)

Mit der Aktualisierung und der Digitalisierung des Leitfadens "Zusammenarbeit der Krankentaggeldversicherer und IV-Stellen unter Mitwirkung der Arbeitgeber" haben wir über HubSpot unsere neue Landingpage [www.re-integration.ch](http://www.re-integration.ch) lanciert.

Der gesamte Integrationsprozess ist übersichtlich und schematisch strukturiert. Besteht bei bestimmten Elementen Erklärungsbedarf, kann das jeweilige Element angeklickt werden und es wird ein Pop-up mit der entsprechenden Erklärung angezeigt. Hier geht es zum digitalisierten Leitfaden: <https://reintegration.compasso.ch/instrumente>. Diese Landingpage ist mit unserer Hauptseite verknüpft.



## Mitgliederstruktur

Entdecken Sie unsere neuste Mitgliedschaftskategorie: "Gönnerinnen und Gönner". Als Privatperson haben Sie jetzt die Möglichkeit, uns als Gönner:in zu unterstützen.

Die Mitgliederstruktur präsentiert sich wie folgt:

- 35 Arbeitgebende – eine Mehrzahl davon sind Unternehmen mit 500 bis 5000 Mitarbeitenden
- 21 Arbeitgebende und Branchenverbände
- 9 assoziierte Mitglieder – wovon 5 Unternehmen kostenpflichtige Dienstleistungen im Umfeld der Früherkennung, Vermittlung und dem betrieblichem Gesundheitsmanagement anbieten und 4 natürliche Personen sind.
- 23 Vereine, Verbände und Stiftungen

Unseren bestehenden und langjährigen Mitgliedern gilt besonderer Dank, denn die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Instrumente und die Schaffung neuer kostenloser Tools für Arbeitgebende werden massgeblich von unseren Mitgliedern, Sponsoren und Partnern unterstützt.

Schliessen Sie sich uns an, um einen bedeutenden Beitrag zur Förderung unserer Mission zu leisten. Werden Sie jetzt Mitglied bei Compasso: <https://www.compasso.ch/ueber-compasso/mitglieder>.

**“Der SVV engagiert sich aktiv für die berufliche Wiedereingliederung, um die Gesellschaft zu unterstützen und unsere Volkswirtschaft zu stärken.”**

Patrizio Pelliccia, Fachverantwortlicher Schaden und Versicherungsmedizin, SVV



Hier geht es zum Interview: <https://www.svv.ch/de/compasso-unterstuetzt-bei-der-reintegration-ins-arbeitsleben>



## Patronat

SCHWEIZERISCHER  
ARBEITGEBERVERBAND  
**Die Arbeitgeber**

## Hauptsponsoren

**ASA | SVV**

Schweizerischer Versicherungsverband  
Association Suisse d'Assurances  
Associazione Svizzera d'Assicurazioni  
Swiss Insurance Association

**suva**

## Sponsoren

**die Mobiliar**



**AHV AVS** **AI IV**  
IV-STELLEN-KONFERENZ  
CONFERENCE DES OFFICES AI  
CONFERENZA DEGLI UFFICI AI  
CONFERENZA DILS UFFIZIS AI



groupe **mutuel**

HERZLICHEN DANK

## Ausblick 2024

### Compasso Online Academy

Mit der Einführung der Compasso Online Academy präsentieren wir eine neue kostenlose Dienstleistung für Arbeitgebende. Das Hauptziel besteht darin, relevante Antworten und Lösungen für Arbeitgebende sowie KMU-Verantwortliche bereitzustellen.

### Compasso-Arbeitgeber2024

Es wird eine Arbeitgeberbefragung durchgeführt, um eine Standortbestimmung vorzunehmen und Potenziale sowie Chancen für die berufliche Integration von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen auf dem Arbeitsmarkt zu ermitteln. Publikation im Mai 2024 an der Mitgliederversammlung.

### Informationsveranstaltungen "Berufliche Reintegration als Chance nutzen"

Die nationale Kampagne "Berufliche Reintegration als Chance nutzen" wird im Jahr 2024 fortgesetzt. Arbeitgebende werden für das Thema psychische Erkrankungen sensibilisiert, über die kostenlosen Instrumente und Dienstleistungen von Compasso und der IV informiert sowie über den Einsatz eines Case Management bzw. eines betrieblichen Gesundheitsmanagements aufgeklärt.

### Branchenlösung für Berufsverbände

Häufige Kurzabsenzen oder Langzeitabsenzen wegen gesundheitlichen Problemen sind belastende und kostentreibende Faktoren für Arbeitgebende vor allem vor dem Hintergrund des Arbeitskräftemangels sowie der steigenden Prämien für Krankentaggeldversicherungen.

Aus diesem Grunde entschied sich der SAV gemeinsam mit Compasso, branchenspezifische Lösungen zu entwickeln, die den Berufsverbänden als kostenloses, praxisorientiertes Instrument zur Verfügung gestellt werden können.

Bei Interesse an einer Branchenlösung kontaktieren Sie uns unter [info@compasso.ch](mailto:info@compasso.ch).

### Relaunch des Ressourcenorientierten Eingliederungsprofils (REP)

Das REP soll in seiner Anwendung benutzerfreundlicher und technologisch stark überarbeitet werden, mit dem Ziel, auch Branchenlösungen zu unterstützen und so das REP im Alltag praxisoptimierter zu machen, um so eine schnellere und unterstützte Rückführung an den Arbeitsplatz zu ermöglichen.

### Die digitalen Neuerungen gehen weiter

Wir freuen uns, digitale Anpassungen vorzunehmen und Services in Bezug auf Benutzerfreundlichkeit zu optimieren sowie neue Inhalte und Dienstleistungen zu erarbeiten und zu lancieren.

Compasso - Berufliche Integration  
1.567 Follower:innen  
1 Monat • 🌐

Compasso - Ihr Netzwerk zu Arbeitsplatzhalt und Wiedereingliederung - Jetzt Mitglied werden!

... mehr anzeigen

**FOLGEN SIE UNS AUF LINKEDIN, UM KEINE NEUIGKEITEN ZU VERPASSEN**

## Über Compasso

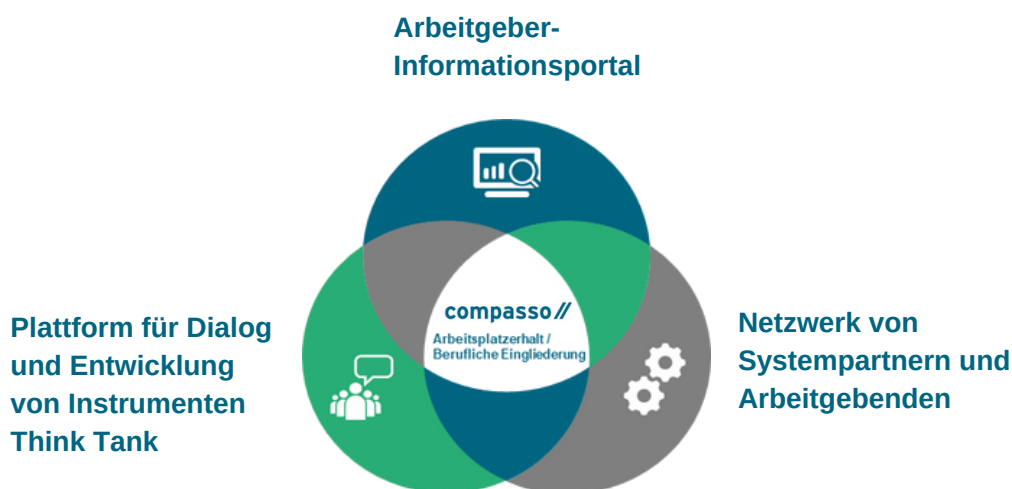
Compasso ist als Informationsportal für Arbeitgebende das Netzwerk zu Arbeitsplatzerhalt und zur beruflichen Eingliederung. Der Verein bereitet Informationen für Arbeitgeber von Mitarbeitenden mit gesundheitlicher Beeinträchtigung auf, entwickelt Instrumente zur Unterstützung und Pflege von Prozessen für Arbeitgebende und zur Anregung der Systempartner bei der Koordination ihrer Tätigkeiten zu Arbeitsplatzerhalt und Eingliederung.

Compasso informiert Arbeitgebende darüber, wie sie gesundheitliche Probleme ihrer Mitarbeitenden frühzeitig erkennen und durch rechtzeitige Massnahmen die Arbeitsmarktfähigkeit ihrer Mitarbeitenden sichern können. So zeigt Compasso auf, wie Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt aufgrund gesundheitlicher Probleme möglichst vermieden werden können.

Weiter bietet Compasso Informationen zur Eingliederung für Arbeitgebende, die Mitarbeitende mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung einstellen möchten. Compasso wirkt zudem in seiner Rolle in der Systemkoordination darauf hin, dass der Erhalt oder die Wiedererlangung der Arbeitsmarktfähigkeit umsetzbar und erleichtert wird.

Das Netzwerk ist breit abgestützt und steht unter dem Patronat des Schweizerischen Arbeitgeberverbands. Knapp 90 Mitglieder aus der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Sektor – von kleineren bis zu grossen Arbeitgebenden und Branchenverbänden mit diversen Systempartnern – verbinden darin ihre Interessen.

Compasso verfügt über ein starkes Netzwerk mit Krankentaggeld- und Unfallversicherern, der IV-Stellen-Konferenz, der Sozialhilfe mit SODK und SKOS, der Suva, dem Pensionskassenverband, Behindertenorganisationen und -institutionen sowie mit Anbietern von Case Management, Arbeitsvermittlung und Jobcoaching. Ein Think Tank treibt die fachliche Entwicklung der Prozesse und praxistauglichen Instrumente voran.



Compasso.ch

**compasso //**

Hegibachstrasse 47  
8032 Zürich  
T +41 44 225 80 30  
info@compasso.ch